

BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SONNTAG, 20. JANUAR 2019 „UNTERM FIRST“ IN EBERSBERG



Mit dem traditionellen Gedenkgottesdienst um 08:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg begann, wie alle Jahre jeden dritten Sonntag im Januar, der Jahrestag der Soldaten-



und Kriegerkameradschaft Ebersberg. Die Fahnenabordnung und viele Mitglieder nahmen an dem Gottesdienst, der von Dekan Josef Riedl und Diakon Herbert Schütze geleitet wurde, teil. Danach wurde am Kriegerdenkmal im Stadtgarten für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gebetet.

1. Vorstand Peter Fleischer legte einen Kranz zum ehrenden Gedenken nieder. Die Stadtkapelle Ebersberg unter Leitung von Stefan Wolperdinger umrahmte die Gedenkfeier musikalisch. Die „1. Ebersberger Böllerschützen“ unter Leitung von Josef Schauburger schossen während des Liedes „Ich hatt´ einen Kameraden“ den dreimaligen Ehrensälu.

In der Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorsitzender Peter Fleischer die anwesenden knapp 80 Mitglieder. Sein besonderer Gruß ging an die drei Bürgermeister der Stadt Ebersberg, 1. Bürgermeister Walter Brilmayer, 2. Bürgermeister Anton Riedl, 3. Bürgermeister Josef Riedl sowie dem Stadtrat Alexander Gressierer.

Als Vertreter der Ebersberger Vereine konnten begrüßt werden:

Feuerwehr Ebersberg Robert Schäfer, Feuerwehr Egglburg Martin Spötzl, Seeschützen Gsprait Georg Grundl, Stadtkapelle Ebersberg Stefan Wolperdinger, Anglerbund Ebersberg Günter Schmidt, 1. Ebersberger Böllerschützen Peter Binder, De Ebersberger Böllerschützen Werner Hoegen, Königlich-Priv. Feuerschützengesellschaft Josef Schauburger, TSV Ebersberg Stefan Schedl, Volksfestverein Josef Riedl, Faschingsgesellschaft Stefan Krinninger.

In einer Gedenkminute wurde der im Jahre 2018 verstorbenen 8 Kameraden gedacht: Gerhard Renner, Herwig Platzer, Franz Kellner, Georg Schönwald, Korbinian Kugler, Karl Pfeiffer, Johann Teuschler und Andreas Bublak..

Grußworte sprachen:

| | | | |
|---|---|---|--|
|  |  |  |  |
| Walter Brilmayer 1. Bürgermeister | Axel Neuser RK Grafing-Ebersberg | August Lettl KSK Oberndorf | Manfred Bradler 1.Vors. Kreisverband |



Ehrungen führten dann der 1. Bürgermeister der Stadt Ebersberg Walter Brilmayer und der Vorsitzende Peter Fleischer durch.

Herbert Frankenreiter zum Ehrenmitglied ernannt

Zum Ehrenmitglied wurde der 76-jährige Herbert Frankenreiter ernannt, der im Jahre 1975 in die Kameradschaft eintrat und seit dem Jahre 1990 in der Vorstandschaft der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg als Fahnenbegleiter seit über 28 Jahre aktiv dabei ist und bleibt. Hoffentlich bleibt er und uns in diesem Ehrenamt noch lange gesund und rüstig erhalten. Die **Ehrennadel in Gold mit Stein** für seine langjährige Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Kameradschaft erhielt Alois Hellinger.

Die **Ehrennadel in Gold** für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten: Manfred Albrecht, Rudolf Glas, Erich Kämpf, Karl-Heinz Koeth, Günter Proske und Erhard Renauer

Die **Ehrennadel in Silber** für 25-jährige Mitgliedschaft bzw. aktive Mitarbeit in der Kameradschaft erhielten: Michael Bachmann-Schmidt, Alois Michael Freundl, Stefan Gierlich, Achim Krauß, Johann Maier, Markus Michaelis, Heinz Nerz, Peter Reichert, Klaus Schillinger und Christian Schwaiger.

Nachfolgende Kameraden konnten ihre Urkunden **persönlich** entgegennehmen.



Foto: © Stefan Roßmann

Von links sitzend: Heinz Nerz (Silber), Herbert Frankenreiter (Ehrenmitglied), Rudolf Glas (Gold), Erhard Renauer (Gold)

Von links stehend: Alois Hellinger (Gold mit Stein), Johann Maier (Silber), Christian Schwaiger (Silber), Markus Michaelis (Silber), Stefan Gierlich (Silber), Achim Kraus (Silber), Freundl Alois Michael (Silber), 1. Bürgermeister Walter Brilmayer und Vorsitzender Peter Fleischer gratulierten dazu.

BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (FORTSETZUNG)

Im **Rechenschaftsbericht** erinnerte der Vorsitzende an die Höhepunkte des Jahres 2018:

- 16-tägige Reise nach **Myanmar** mit 13 Teilnehmern
- **Truppenbesuch** am „Tag der Bundeswehr“ in Ingolstadt mit 35 Teilnehmern
- **Karabiner- und Kleinkaliberschießen** im Schützenheim „Adler Kirchseon“
- 5-tägige **Niedersachsenreise** mit Aufenthalt in Lüneburg, Lüneburger Heide, Hildesheim, Celle, Hannover, mit 31 Teilnehmern
- 3-tägige **Fahrt auf den Ritten** in Südtirol mit 48 Teilnehmern

Ein „**herzliches Willkommen**“ galt den drei neuen Gastmitgliedern Franz Bär, Susanne Biler und Gudrun Bosch, die im Jahre 2018 in die Kameradschaft eintraten.

Der Mitgliederstand zum 31.12.2018 sind 343 Mitglieder.



Aus gesundheitlichen Gründen

mussten zwei Mitglieder des Vorstandes ausscheiden. Fahnenbegleiter Erich Friedl (Foto links) erklärte, dass er nicht mehr in der Lage ist, sein Ehrenamt weiter auszuführen. Das Urgestein der Kameradschaft Korbinian Kreißer (Foto rechts) wurde von seinem Amt des Fähnrichs, das er seit dem Jahre 1996 ausübte, entbunden.



Der 2. Schatzmeister Stefan Ausserhofer erläuterte den Kassenbericht. Dabei stellte er fest, dass ein kleiner Überschuss erreicht wurde. Nachdem die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigten, wurde die Entlastung erteilt.

Vorsitzender Fleischer dankte dann der gesamten Vorstandschaft und dem Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit in dem vergangenen Jahr.

Die **Datenschutz-Grundverordnung** ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Somit musste eine **Datenschutzrichtlinie** für die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg erarbeitet und erlassen werden. Die Versammlung stimmte dem zu. Diese ist als Rückseite des Aufnahmeantrages abgedruckt und wurde der Vereinssatzung hinzugefügt.

Die Vorstandschaft der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg besteht nun noch aus 18 Kameraden. (**Siehe Vorstandschaft**) Es wird dringend Verstärkung gebraucht und gesucht. So fehlt unter anderem ein rüstiger Kamerad der im Vertretungs-, bzw. Bedarfsfall die Vereinsfahne unter der Woche bei Beerdigungen tragen kann. Auch Fahnenbegleiter werden gebeten sich zu melden. Weiter führte Vorsitzender Peter Fleischer aus, dass er gerne einen Nachfolger einarbeiten würde, der dann bei der Neuwahl im Jahre 2022 die Führung der Kameradschaft übernimmt.

Weiter werden Kameraden gesucht, die im Herbst für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge bei der alljährlichen Haussammlung mitmachen möchten.

Bei Interesse bitte beim Vorsitzenden Peter Fleischer, Telefon 08092 21152 melden!

Im Jahre 2021 sind es 150 Jahre seit der Gründung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg im Jahre 1871. Nach einer kurzen Aussprache wurde festgelegt, dass das Gründungsfest im kleinsten Rahmen innerhalb der Stadt gefeiert werden soll. In der nächsten Versammlung soll dann ein Rahmenprogramm vorgestellt werden.

Vorsitzender Fleischer stellte zum Abschluss der Versammlung das Programm für das Jahr 2019 vor, das im **Veranstaltungskalender** aufgerufen werden kann.

Er bat um frühzeitige Anmeldung bei allen Reisen und zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg.